

# LUZERNER FORUM für Sozialversicherungen und Soziale Sicherheit



Das Luzerner Forum vereinigt die führenden Akteure der Sozialversicherung und der Sozialen Sicherheit am Wirtschaftsstandort Luzern. Das Luzerner Forum vernetzt das Wissen seiner Träger- und Partnerorganisationen und entwickelt so die Sozialversicherungen und die soziale Sicherheit in der Schweiz weiter.

Das Luzerner Forum, gegründet 2006, wird seit 2009 als Verein geführt und ist vollständig finanziert durch seine Mitglieder. Präsidentin ist Nationalrätin Ida Glanzmann-Hunkeler. Die Geschäftsführung hat Hannes Blatter inne.

Weitere Informationen [hier](#)

---

«Das Luzerner Forum bietet eine Plattform für den fundierten und unaufgeregten Austausch über Themen von nationaler Bedeutung, das schätze ich.»

*Walter Thurnherr, Bundeskanzler*



---

«Vier Veranstaltungen und schon sechsmal Breakdown.» – «Lass uns zunächst die Probleme sammeln, die sind ja nicht ganz unumstritten.» – «Erste Sitzung, online, unseren Humor verdirbt das nicht.» – «Der Föderalismus in der Covid-Krise hat ziemlich laut gegackert, aber nicht jedes Mal ein grosses Ei gelegt.» – «Endlich, endlich: Jetzt sehen wir uns mal wieder direkt.» – «Der Tessiner Kollege hat mir geraten, Beatmungsgeräte anzuschaffen.» – «Herzlich willkommen, Barbara Ingold Boner.» – «Die Schwerpunkte für 2022 sind klar: den Fokus auf die Kommunikation legen, dazu unsere Inhalte weiterentwickeln.» – «Es geht nicht nur um den Telefonterror, sondern auch um die Qualität der Beratung.» – «Die Normfamilie, so klar ist da nicht allzu viel.» – «Die Finanzen sind solide.» – «Wir mussten handeln.» – «So, weiter geht's – bis dann!» Ihr Luzerner Forum

---

4	Vorwort der Präsidentin und des Geschäftsführers
5	Aktivitäten 2021
19	Resonanz in den Medien, Medienmitteilungen, Kommentar zur Jahresrechnung
20	Revisionsbericht
21	Trägerorganisationen
22	Partnerorganisationen
23	Geschäftsführung
24	Dank

## «Vier Veranstaltungen und schon sechsmal Breakdown.»

2021, ein weiteres Jahr geprägt von der Pandemie. Immer noch viel Bildschirm, aber wieder vermehrt richtiges Zusammensein. Vier Veranstaltungen konnten wir durchführen. 2021 war zudem das Jahr der Lancierung des Podcasts des Luzerner Forums: «Sozial? Sicher? Breakdown – der Politpodcast von Hannes und Linus».

Wir starteten das Jahr im Mai, und zwar mit der öffentlichen Podiumsveranstaltung «Umstritten: Föderalismus – Welche Lehren ziehen wir aus der Corona-Pandemie?» mit dem **Bundeskanzler Walter Thurnherr** und dem Präsidenten der GKD, **Dr. Lukas Engelberger**, infolge der Pandemie online durchgeführt.

Im Juni fand der Netzwerk-Apéro im Kantonsratssaal Luzern statt, Thema: Die Bewältigung der Corona-Pandemie – mit **Regierungsrat Guido Graf**, Gesundheits- und Sozialdirektor, und **Vinzenz Graf**, Stabschef KFS.

Im November waren wir mit dem Netzwerk-Apéro bei der Versicherung Concordia zum Thema «Regulierung des Vermittlergeschäfts bei der Krankenversicherung – Was bedeutet die neue Branchenvereinbarung für die Concordia?» mit **Nikolai Dittli**, CEO, **Hansjörg Setz**, Leiter Markt, und **Peter Anderegg**, Leiter Personal.

Im Dezember fand der Luzerner Kongress Gesellschaftspolitik im Verkehrshaus Luzern statt. «Abschied von der Norm – Die Familie im System der Sozialen Sicherheit» war das Thema, mit dem sich Expertinnen und Experten einen ganzen Tag auseinandersetzen.

Sechs Folgen des neu lancierten Podcasts «Breakdown» wurden 2021 publiziert. Mit über 2'500 Downloads seit Beginn der Publikation ist das Format erfolgreich lanciert worden. Dass die Aufmerksamkeit so erfreulich ist, liegt sicherlich an der Auswahl relevanter Themen und vor allem an den kompetenten Persönlichkeiten, die interviewt wurden: **Peter Fries** (CEO PKG); **Marianne Pfister** (Spitex Schweiz), **Alain Rogger** (WAS Wirtschaft



Arbeit Soziales, Leiter WAS Ausgleichskasse Luzern), **Dr. Lukas Engelberger** (Präsident GDK und Regierungsrat), **Ständerat Erich Ettlin** und **Philomena Colatrella** (CEO CSS).

Auf den 23. Juni wurde **Tina Meyer**, Geschäftsführerin der Lungenliga Zentralschweiz, in den Vorstand gewählt. Sie ersetzt **Matthias Moritz**. Auf den 1. Oktober 2021 wurde **Barbara Ingold Boner**, Leiterin Versicherungsleistungen Suva, in den Vorstand gewählt. Sie ersetzt Petra Huwiler.

Die digitale Kommunikation ist nicht mehr wegzudenken. Die Bilder und Clips zu unseren Veranstaltungen, alle professionell produziert, wirken. Sie sehen sie auf der Website und natürlich auf Twitter, Flickr, Instagram und LinkedIn, vernetzen Sie sich mit uns.

Eine gute Zeit wünschen,

Ida Glanzmann-Hunkeler  
Präsidentin

Hannes Blatter  
Geschäftsführer

«Lass uns zunächst die Probleme sammeln,  
die sind ja nicht ganz unumstritten.»



**Sozial? Sicher? Breakdown – der Politpodcast mit Hannes und Linus** ist der Podcast des Luzerner Forums, lanciert wurde er am **18. März 2021**. Thema ist das soziale Sicherheitsnetz der Schweiz: Ist es sozial? Ist es sicher? In «Breakdown» stellen **Hannes Blatter**, Geschäftsführer Luzerner Forum, und **Linus Bürgi**, Ökonom und Geschäftsführer Radio 3fach, die Fragen, ausgewählte Expertinnen und Experten antworten. Der Podcast ist über alle gängigen Anbieter (Apple Podcast, Spotify, Google Podcast, Deezer, etc.) zugänglich.

Abonniere den Podcast:



18. März 2021

**Die zweite Säule, Peter Fries?**

Baustelle 2. Säule, die berufliche Vorsorge: Die höhere Lebenserwartung und die tiefen Zinsen bedrängen die Renten der Zukunft.

«**Man verteilt Geld mit der Giesskanne.**»

*Peter Fries, CEO PKG Pensionskasse*

19. April 2021

**Die Pflegeinitiative, Marianne Pfister?**

Notstand in der Pflege. Mit einer Initiative kämpft das Pflegepersonal für bessere Arbeitsbedingungen und mehr Personal.

«**Die Pflegeinitiative schreibt den Kantonen und Gemeinden zu viel vor.**»

*Marianne Pfister, Geschäftsführerin Spitex Schweiz*

18. Mai 2021

**Die Ergänzungsleistungen, Alain Rogger?**

Die Ergänzungsleistungen sind die stillen Helden des Sozialsystems. Wer trotz Alters- oder Invalidenrente seine Lebenshaltungskosten nicht decken kann, erhält Ergänzungsleistungen (EL).

«**Ergänzungsleistungen sind letztlich Steuergelder. Da ist es wichtig, dass nur gerechtfertigte Ansprüche mit Ergänzungsleistungen gedeckt werden.**»

*Alain Rogger, Leiter WAS Ausgleichskasse Luzern*

17. Juni 2021

**Föderalismus in der Coronakrise, Dr. Lukas Engelberger?**

Im Kampf gegen die Corona-Pandemie gab's grosse kantonale Unterschiede. Oft war die Rede von einem «Flickenteppich», manche sprachen auch vom «Kantönligeist».

«**Die föderalistische Schweiz schneidet im Vergleich nicht schlecht ab. Andere europäische Länder, mit meist zentralistischer Regierung, wurden von der Pandemie noch schwerer getroffen.**»

*Dr. Lukas Engelberger, Präsident GDK, Regierungsrat*

13. September 2021

**Die Reform der AHV, Erich Ettlín?**

Die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) ist eine der wichtigsten sozialpolitischen Errungenschaften des 20. Jahrhunderts. Eine Reform soll die Finanzen der AHV wieder ins Lot rücken. Doch löst diese Reform die Probleme der AHV?

**«Längerfristig ist eine Erhöhung des Rentenalters unumgänglich.»**

*Ständerat Erich Ettlín*

18. Oktober 2021

**Die Krankenkassenprämien, Philomena Colatrella?**

Die Krankenkassenprämien gehören für viele – nebst der Miete – zu den grössten monatlichen Fixkosten. Die Prämien der Grundversicherung steigen konstant. Welche Massnahmen können effektiv das Kostenwachstum dämpfen? Und woher kommen denn die steigenden Kosten?

**«Ziel sollte ein Kostenwachstum von eineinhalb bis zwei Prozent im Jahr sein.»**

*Philomena Colatrella, CEO CSS Versicherung*



**«Ziel sollte ein Kostenwachstum von eineinhalb bis zwei Prozent im Jahr sein.»**

*Philomena Colatrella, CEO CSS Versicherung im Breakdown-Podcast zu den Krankenkassenprämien, 18. Oktober 2021*



**«Längerfristig ist eine Erhöhung des Rentenalters unumgänglich.»**

*Ständerat Erich Ettlín im Breakdown-Podcast zur Revision der AHV, 13. September 2021*

## «Erste Sitzung, online, unseren Humor verdirbt das nicht.»

---

### **Vorstandssitzung, 21. März 2021**

Die Vorstandssitzung findet per Zoom statt. Der Vorstand bereitet die Geschäfte für die Mitgliederversammlung vor: Geschäftsbericht 2020, Wahlen Vorstand und Revisionsstelle.

## «Endlich, endlich: Jetzt sehen wir uns mal wieder direkt.»

---

### **Mitgliederversammlung, 23. Juni 2021**

Die Versammlung findet im **Regierungsgebäude des Kantons Luzern** statt: Verabschiedung des Geschäftsberichts 2020, Genehmigung der Jahresrechnung 2020, Décharge des Vorstandes und Wahlen in den Vorstand. Als Mitglieder des Vorstands werden für eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt: **Benno Fuchs**, Kantonsspital Luzern und Kantonsspital Nidwalden, CEO/Direktor; **Ida Glanzmann-Hunkeler**, Präsidentin; **Guggisberg Dorothee**, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit, Direktorin; **Hofstetter Joseph**, Schweizer Paraplegiker Stiftung, Direktor; **Prof. Dr. Marc Hürzeler**, Universität Luzern, Professor für Sozialversicherungsrecht; **Petra Huwiler**, Suva; **Tina Meyer**, Lungenliga Zentralschweiz, Geschäftsführerin; **Armida Raffener**, Stadt Luzern, Stabschefin Sozial- und Sicherheitsdirektion; **Alain Rogger**, WAS Wirtschaft Arbeit Soziales, Leiter WAS Ausgleichskasse Luzern; **Matthias Schenker**, CSS Versicherung, Leiter Gesundheitspolitik, Mitglied der Direktion; **Dr. Peter Schnider**, VPS Verlag Personalvorsorge und Sozialversicherung AG, Chefredaktor, Vorsitzender der Geschäftsleitung und **Roger Wicki**, Curaviva Luzern. Kenntnisnahme der Rücktritte von Petra Huwiler, Suva, per 31. Mai 2021, und von **Matthias Moritz**, Lungenliga Zentralschweiz, per 23. Juni 2021. Ausblick 2021/2022.

## «Herzlich willkommen, Barbara Ingold Boner.»

---

### **Zirkulationsbeschluss, 30. September 2021**

die Wahl von Barbara Ingold Boner, Leiterin Versicherungsleistungen Suva, als neues Vorstandsmitglied per 1. Oktober 2021

## «Die Schwerpunkte für 2022 sind klar: den Fokus auf die Kommunikation legen, dazu unsere Inhalte weiterentwickeln.»

---

### **Vorstandssitzung, 22. November 2021**

Die Sitzung findet im Hauptsitz der Concordia in Luzern statt. Besondere Traktanden: Rückblick Netzwerk-APéro vom 23. Juni 2021; Ausblick auf den Netzwerk-APéro vom 22. November und auf den Luzerner Kongress Gesellschaftspolitik vom 1. Dezember 2021. Stand Umsetzung von «Lemon», dem neuen Veranstaltungsformat; Stand und Entwicklung Podcast des Luzerner Forum; Kooperationen mit der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit, der Universität und Palliativ Luzern für eine Veranstaltung. Der Vorstand diskutiert und verabschiedet die Schwerpunkte 2022 und Folgejahre; ein wichtiges Anliegen ist es, die Reichweite des Luzerner Forums zu erhöhen, beispielsweise durch den Einbezug der Trägerorganisationen bei Social-Media-Aktivitäten. Internas: Die Buchhaltung des Luzerner Forums wird neu selbstständig mit Unterstützung eines Treuhänders geführt; Agenda 2022; Regelung Zeichnungsberechtigung Buchhaltung; Budget 2022.

## «Der Föderalismus in der Covid-Krise hat ziemlich laut gegackert, aber nicht jedes Mal ein grosses Ei gelegt.»

### **Podiumsveranstaltung, 3. Mai 2021 – Öffentliche Veranstaltung**

**Titel:** «Umstritten: Föderalismus – Welche Lehren ziehen wir aus der Corona-Pandemie?» – **Ort:** Online – **Personen:** ca. 100 – **Referate und Podium:** Ida Glanzmann-Hunkeler, Nationalrätin, Walter Thurnherr, Bundeskanzler, Dr. Lukas Engelberger, Regierungsrat, Präsident der GDK – **Moderation:** Hannes Blatter, Geschäftsführer Luzerner Forum

«Können wir Corona?» – Das ist auch nach mehr als einem Jahr die Frage. Mit «wir» sind da nicht nur die Einwohnerinnen und Einwohner gemeint, sondern auch der Bund und die Kantone im mehr oder weniger gelungenen Zusammenspiel.

Schauen wir kurz zurück: Im Frühling 2020 hatte der Bund die Führung übernommen; durch einheitliche Weisungen flauten die Fallzahlen ab,

der Bundesrat konnte die «ausserordentliche Lage» im Juni erfolgreich beenden.

Die Kantone, die sich mehr Spielraum für kantonale Unterschiede wünschten, begrüsst diesen Schritt. Im Oktober schnellten die Fallzahlen hoch. Die Schweiz nahm innert kurzer Zeit weltweit einen traurigen Spitzenplatz bei der Infektionskurve ein. Die Kantone forderten wieder mehr Führung durch den Bund. Seither entsteht der Eindruck einer permanenten Verhandlung um die Kompetenzen.

«Der Föderalismus ist ein Huhn, das man nicht schlachten kann, ohne auf die Eier zu verzichten, und das man nicht leben lassen kann, ohne dass es da und dort stinkt.» Diese Aussage von Peter von Matt zitierte Walter Thurnherr, Bundeskanzler, und führte diese Aussage weiter: «Der Föderalismus in der Covid-Krise hat ziemlich laut gegackert, aber nicht jedes Mal ein grosses Ei gelegt.»



---

Wie steht es um die Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen – ein blosses Kompetenzgerangel? Ist der Schweizer Föderalismus am Ende eine Schönwetter-Option? Oder ist er genau die richtige Antwort auf Krisen, auf maximale Unsicherheit? Welchen Nutzen bringen die Kleinräumigkeit und der hohe Grad an Aufgabenteilung, insbesondere im Gesundheitswesen? Oder verhindert die Kompetenzaufteilung zielführende Massnahmen?

Dr. Lukas Engelberger, Regierungsrat, Präsident der GDK: «Die Behörden brauchen ein besseres Monitoring-System für epidemiologischen Daten. Hier braucht es Lösungen auf Bundesebene. Man sollte nicht 26 Monitoringsysteme betreiben.»

Es wurde intensiv diskutiert am Montagabend, 3. Mai 2021. Die Veranstaltung wurde live übertragen. Gegen hundert Personen nutzten die Gelegenheit und bereicherten die Diskussion via Chat und Online-Abstimmungen. 55% der Teilnehmenden fanden, dass der Föderalismus «ungenügend» oder «mangelhaft» mit Krisen umgehen kann. Dabei stand aber der Föderalismus selber nicht zur Diskussion. Walter Thurnherr brachte das auf den Punkt: «Man sollte weniger über den Sinn des Föderalismus diskutieren, sondern mehr darüber über welchen Föderalismus. Das nämlich ist alles andere als eine statische Sache.»



Podiumsveranstaltung, 3. Mai 2021 – Öffentliche Veranstaltung



Podiumsveranstaltung, 3. Mai 2021 – Öffentliche Veranstaltung

---



## «Der Tessiner Kollege hat mir geraten, Beatmungsgeräte anzuschaffen.»



### **Netzwerk-Apéro, 23. Juni 2021 – Exklusive Veranstaltung für die Kader der Trägerorganisationen**

**Titel:** «Die Bewältigung der Corona-Pandemie – Erfahrungen des Gesundheits- und Sozialdirektors, Regierungsrat Guido Graf» – **Einladung:** Kanton Luzern – **Ort:** Regierungsgebäude des Kantons Luzern, Kantonsratsaal – **Personen:** 37 – **Begrüssung:** Nationalrätin Ida Glanzmann-Hunkeler, Präsidentin Luzerner Forum – **Vortrag:** Guido Graf, Gesundheits- und Sozialdirektor | Vinzenz Graf, Stabschef KFS – **Moderation:** Hannes Blatter, Geschäftsführer Luzerner Forum

Regierungsrat Guido Graf, Gesundheits- und Sozialdirektor, und Vinzenz Graf, Stabschef des kantonalen Führungstabes (KFS), blicken nach 15 Monaten Corona im Kanton Luzern ein erstes Mal zurück und teilen ihre Erkenntnisse mit dem Publikum am Netzwerk-Apéro des Luzerner Forums für Sozialversicherungen und Soziale Sicherheit am 23. Juni 2021.

Einleitend begrüsst die Nationalrätin Ida Glanzmann-Hunkeler, Präsidentin des Luzerner Forums, die Referenten und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und verweist auf die bundesrätlichen

Beschlüsse, die nun Hoffnung geben für eine gewisse Normalisierung der Situation.

Guido Graf ist überzeugt, dass der Marathon, wie Bundesrat Alain Berset den Kampf gegen die Pandemie beschrieb, noch nicht fertig gelaufen ist. Das wichtigste Ziel, einen Kollaps des Gesundheitssystem im Kanton Luzern zu verhindern, konnte erreicht werden. «Ich werde die Bilder nie vergessen, als ich unsere Spitalangestellten in voller Schutzausrüstung sah. Danke an alle, die zur Bewältigung beigetragen haben.» Kritisch äussert er sich zum Contact Tracing, das zu Beginn nicht zufriedenstellend funktionierte. Erst nachdem es in die Verwaltung integriert worden war, konnten die gewünschten Leistungen erbracht werden.

«Der Föderalismus soll kein Synonym sein für kantonale Alleingänge. Aber er ist auch in Krisenzeiten nicht ausser Kraft gesetzt», hält Guido Graf fest und verteidigt die Entscheide der Luzerner Regierung im Zusammenhang mit den Skigebieten. Über alles gesehen hat der Kanton Luzern die Krise sowohl in gesundheitlicher als auch in wirtschaftlicher Hinsicht gut gemeistert. Es gibt aber durchaus



Punkte, die für die Zukunft verbessert werden können, insbesondere im Bereich der Materialbeschaffung und -bewirtschaftung. Am Ende seines Referates legt Guido Graf den Fokus auf die Impfungen und deren hohe Bedeutung im Kampf gegen Corona. Diesbezüglich werden im Moment auch zusätzliche Anstrengungen unternommen.

Der Stabschef des kantonalen Führungsstabes (KVF), Vinzenz Graf, legt den Schwerpunkt auf die Themen Führung, Organisation, die Verbindungen zu den Gemeinden und den Umgang mit den Ressourcen. «Waren wir vorbereitet? Ja, aber wir waren überrascht über die Globalität, die Abhängigkeit, die Geschwindigkeit und die Dauer.» Eine besondere Herausforderung stellt die Sicherstellung der Durchhaltefähigkeit der verschiedenen Gremien dar. Für die Zukunft müssen die Stellvertretungen konsequenter geregelt werden. «Eine kohärente und koordinierte Kommunikation ist entscheidend. Dies war – gerade zu Beginn – eine enorme Herausforderung», stellt Vinzenz Graf fest, aber mit der Zeit habe sich die Kommunikation deutlich verbessert.



Netzwerk-Apéro, 23. Juni 2021

Die anschliessende Diskussionsrunde wurde von Hannes Blatter, Geschäftsführer des Luzerner Forums, moderiert. Die rund 40 anwesenden Personen erhielten Einblicke in persönlich geprägte Eindrücke der Referenten. Auf die Frage, was ihm persönlich besonders in Erinnerung geblieben sei, erwähnte Guido Graf die Bilder aus Bergamo, als Militärlastwagen Särge abtransportierten. «Und ein Telefonat eines Tessiner Kollegen, der mir geraten hat, Beatmungsgeräte zu kaufen.»

Netzwerk-Apéro, 23. Juni 2021

---



«Es geht nicht nur um den Telefonterror,  
sondern auch um die Qualität der Beratung.»

«Wir stellen fest,  
dass die Branchen-  
vereinbarung etwas  
Unruhe in den  
Arbeitsmarkt  
gebracht hat.»

*Peter Anderegg, Leiter Personal Concordia,  
am Netzwerk-Apéro zur  
Regulierung des Vermittlergeschäfts,  
22. November 2021*



**Netzwerk-Apéro, 22. November 2021 – Exklusive  
Veranstaltung für die Kader der Trägerorganisationen**

*Titel: «Regulierung des Vermittlergeschäfts bei der  
Krankenversicherung – Was bedeutet die neue Bran-  
chenvereinbarung für die Concordia?» – Einladung:  
Concordia – Ort: Cascada Boutique Hotel – Personen: 43 –  
Begrüssung: Nationalrätin Ida Glanzmann-Hunkeler |  
Nikolai Dittli, CEO Concordia – Vortrag: Hansjörg Setz,  
Leiter Markt, zum Vermittlergeschäft in der Kran-  
kenversicherung und die politische Regulierung |  
Peter Anderegg, Leiter Personal, zum Vermittlerge-  
schäft aus Sicht Human Resources – Moderation:  
Hannes Blatter, Geschäftsführer Luzerner Forum*

Seit dem 1. Januar 2021 ist die Branchenvereinbarung zur Regulierung des Vermittlergeschäfts bei der Krankenversicherung in Kraft. Sie hat zum Ziel, die Vermittlertätigkeiten der Krankenversicherer einheitlich zu regeln und Missständen entgegenzuwirken. Am Netzwerk-Apéro vom 22. November 2021 schilderten Hansjörg Setz, Leiter Markt, und Personalchef Peter Anderegg, welche Erfahrungen die Concordia in den ersten Monaten gesammelt hat.

Nationalrätin Ida Glanzmann-Hunkeler, Präsidentin Luzerner Forums, begrüusste die rund 40 Anwesenden und dankte der Concordia für die Gastfreundschaft. Nach Monaten der pandemiebedingten Einschränkungen war wieder ein Zusammenkommen in normalem Rahmen möglich.

Anschliessend leitete Nikolai Dittli, CEO der Concordia, in die anstehende Thematik ein. Er sagte: «Mit der Branchenvereinbarung entsprechen wir



Netzwerk-Apéro, 22. November 2021

dem Wunsch der Bevölkerung, etwas gegen den aggressiven Telefonterror zu unternehmen.» Die aufdringliche Vermittlertätigkeit dubioser Call-Center beschäftigt die Krankenversicherer seit rund zehn Jahren. Es war an der Zeit, eine brancheninterne Lösung zu finden. Am 1. Januar 2021 trat die Branchenvereinbarung der Verbände Santésuisse und Curafutura nun in Kraft. Von den Erfahrungen berichtete zuerst Hansjörg Setz aus Sicht des Vertriebs. Er fasste die Beweggründe der Krankenversicherer wie folgt zusammen: «Im Mittelpunkt der Branchenvereinbarung stehen drei Anliegen. Erstens die Beseitigung der Kaltakquise, zweitens die Begrenzung der Provisionen und drittens die Qualitätssicherung der Vermittlertätigkeit.»

Damit die Vereinbarung, die nur für die teilnehmenden Gesellschaften gilt, auch bindend ist, wird sie von einer unabhängigen Aufsichtskommission überwacht. «Dieser Mechanismus hat sich bewährt», sagte Hansjörg Setz. Bis dato seien rund 80 gemeldete Verstösse untersucht und teilweise sanktioniert worden. «Grundsätzlich sind die Erfahrungen gut. So dürfen wir einen Qualitätsanstieg der Beratung feststellen. Die Kaltakquise ist zwar noch da, sie nimmt aber ab.» Die allermeisten Krankenversicherer haben die Vereinbarung unterzeichnet und halten sich daran. Gewisse Gesellschaften, die sich nicht beteiligen, könnten nun bevorteilt sein. Deshalb braucht es möglichst bald eine gesetzliche Regelung, die für alle bindend ist. Mit dieser Aussicht schloss Hansjörg Setz sein Kurzreferat und übergab an Personalchef Peter Anderegg.

Dieser beleuchtete die Folgen der Branchenvereinbarung mit Blick auf Gewinnung, Bindung und Ausbildung von Mitarbeitenden im Vertrieb. «Wir stellen fest, dass die Branchenvereinbarung etwas Unruhe in den Arbeitsmarkt gebracht hat», sagte er einleitend. Weil viele Gesellschaften nun auf Eigenvertrieb umstellen, ist der Kampf um die besten Berater entbrannt. «Sorge macht uns die Lohnspirale. Versicherungsberater sind gefragt und deshalb gut bezahlt. Wir gehen aber davon aus, dass sich der Arbeitsmarkt nach einer gewissen Findungsphase wieder normalisieren wird.» Die Concordia wirkt dieser Entwicklung mit drei Massnahmen entgegen. Erstens indem man den Eigenvertrieb mit dem engmaschigen Agenturnetz weiter intensiviert. Zweitens legt die Concordia weiterhin grossen Wert auf die Mitarbeiterbindung, um das Abwerben guter Berater durch Konkurrenten zu verhindern. Und drittens rücken bei der Rekrutierung auch Quereinsteiger in den Fokus.

Zum Abschluss moderierte Hannes Blatter, Geschäftsführer des Luzerner Forums, eine kurze Frageunde. Die Anwesenden erhielten so vertiefte Einblicke in die Erfahrungen der Concordia. Ebenfalls garantierte Nikolai Dittli auf Nachfrage die Unabhängigkeit der Aufsichtskommission und bekräftigte den Wunsch nach baldiger gesetzlicher Regelung durch das Parlament.

Nachdem beim letzten Netzwerk-Apéro im Juni noch pandemiebedingt auf den Apéro verzichtet worden war, hatten die Gäste diesmal wieder die Gelegenheit, sich am Buffet in ungezwungener Atmosphäre zu unterhalten.

Netzwerk-Apéro, 22. November 2021

---



## «Die Normfamilie, so klar ist da nicht allzu viel.»



### **Luzerner Kongress Gesellschaftspolitik, 1. Dezember 2021 – Öffentliche Veranstaltung**

**Titel:** «Abschied von der Norm – Die Familie im System der Sozialen Sicherheit» – **Ort:** Verkehrshaus der Schweiz – **Personen:** 80 – **Referate:** Prof. Dr. Andrea Büchler, Lehrstuhl für Privatrecht und Rechtsvergleichung, Universität Zürich | Prof. Dr. Peter Mösch Payot, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit | Astrid Wüthrich, Vizedirektorin Bundesamt für Sozialversicherungen BSV | Prof. Dr. Sonja Matter, Universität Bern – Historisches Institut – **Panels:** Prof. em. Dr. Pasqualina Perrig-Chiello, Institut für Psychologie, Universität Bern | Dr. Alexander Suter, SKOS, Leiter Fachbereich Recht und Beratung | Prof. Dr. Regina E. Aebi-Müller, Universität Luzern – Rechtswissenschaftliche Fakultät | Martin Daepf, Senior Economist, Eidgenössische Steuerverwaltung (ESTV), Bern – **Moderation:** Hannes Blatter, Geschäftsführer Luzerner Forum | Dr. Annika Becker, Dozentin Hochschule Luzern – Wirtschaft

Am Luzerner Kongress Gesellschaftspolitik vom 1. Dezember 2021 setzten sich mehr als 80 Expertinnen und Experten einen Tag mit dem Thema «Abschied von der Norm – Die Familie im System der Sozialen Sicherheit» auseinander.

Die Familie als Solidargemeinschaft übernimmt wichtige Funktionen im System der sozialen Sicherheit der Schweiz. Der Familienbegriff verändert sich aber. Neue Familienformen, Individualisierung und veränderte Rollen tragen zum Wandel der Familie bei.

Am Kongress wurde diskutiert, an welchen Bildern sich das soziale Sicherungssystem in der Schweiz orientiert und welche Auswirkungen die neuen Familienkonstellationen auf die soziale Sicherung haben, welche Bedeutung die Familie im heutigen System hat und welche Herausforderungen sich aus dem Wandel ergeben. Dabei wurde der zentralen Frage nachgegangen, ob wir uns von der «Norm-Familie» verabschieden und was das für das soziale Sicherungssystem der Schweiz bedeutet.

Der Luzerner Kongress Gesellschaftspolitik 2021 fokussierte in den Panels auf die Folgen für das Erbrecht und die Verwandtenunterstützung, für die Existenzsicherung, für die Pflege und Betreuung von Angehörigen und auf die Folgen im Steuerbereich. Die vier Panels wurden zweimal durchgeführt, sodass jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer an zwei Panels teilnehmen konnte.



Luzerner Kongress Gesellschaftspolitik,  
1. Dezember 2021



Der Luzerner Kongress Gesellschaftspolitik befasst sich mit aktuellen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und sozialen Entwicklungen, die für das Zusammenleben und die Politik eine hohe Relevanz haben. Trägerorganisationen des Kongresses sind die

Hochschule Luzern, das Luzerner Forum für Sozialversicherungen und Soziale Sicherheit und die Universität Luzern. Der Kongress fand 2021 bereits zum neunten Mal statt.

---

«Das Luzerner Forum bietet die Gelegenheit, Themen vertieft und sachlich zu diskutieren. Das ist ein Gewinn für alle.»

*Dr. Lukas Engelberger,  
Regierungsrat, Präsident der GDK*

«Wir mussten handeln.»

---

Die Aktivitäten des Forums Luzern wurden von der Presse aufgenommen. Nachfolgend eine Auswahl von Artikeln:

- 24. Juni 2021  
**Guido Graf zieht Corona-Zwischenbilanz**  
*Regionaljournal Zentralschweiz*
- 24. Juni 2021  
**Guido Graf verteidigt Alleingang bei Skigebieten**  
*Luzerner Zeitung*
- 30. November 2021  
**Krankenkassen stoppen Telefonterror: Das sind die Folgen**  
*Zentralplus*



«Die Finanzen sind solide.»

---

Dem Ertrag von Fr. 234'750 steht ein Aufwand von Fr. 233'678 gegenüber. Damit schliesst die Jahresrechnung 2021 (nach Bereinigung durch Finanzaufwand und Steuern) mit einem Gewinn von Fr. 581 ab.

#### **Ertrag und Aufwand**

Der Ertrag besteht aus den Mitglieder- und Zusatzbeiträgen der Träger- und Partnerorganisationen. Im Jahr 2021 wurden Rückstellungen im Umfang von Fr. 12'000 für die Entwicklung und den Aufbau von Lemon, bzw. des Podcasts aufgelöst.

#### **Bilanz per 31.12.2021**

Das Luzerner Forum verfügt über Eigenkapital im Umfang von Fr. 224'775.

Die Jahresrechnung 2021 wurde von der Revisionsstelle OPES AG in Emmenbrücke im Februar 2021 revidiert. Der positive Bericht findet sich auf S. 20 des Geschäftsberichtes.

**OPES** PARTNER.  
FÜR IHREN ERFOLG.

---

Family Office Services  
Finanz- und Rechnungswesen  
Immobilien  
Steuern  
Unternehmensberatung  
Wirtschaftsprüfung

---

An die Mitgliederversammlung des Vereins  
Luzerner Forum für Sozialversicherungen und Soziale  
Sicherheit  
mit Sitz in Luzern

Emmenbrücke, 8. Februar 2022

### Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2021

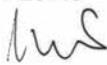
Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Luzerner Forum für Sozialversicherungen und Soziale Sicherheit für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

OPES AG



Peter Liembd  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Othmar Aregger  
Revisionsexperte

Beilagen: Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

OPES AG

Hübelistrasse 18 | Postfach 181 | 6020 Emmenbrücke 2 | Telefon +41 41 289 60 60 | www.opes.ch



CONCORDIA  
Schweizerische Kranken-  
und Unfallversicherung AG  
Bundesplatz 15, 6002 Luzern  
[www.concordia.ch](http://www.concordia.ch)



CSS Versicherung  
Tribtschenstr. 21  
Postfach 2568, 6002 Luzern  
[www.css.ch](http://www.css.ch)



CURAVIVA Luzern  
Bahnhofstrasse 7b  
6210 Sursee  
[www.curaviva-lu.ch](http://www.curaviva-lu.ch)



Hochschule Luzern – Soziale Arbeit  
Werftstr. 1  
Postfach 2945, 6002 Luzern  
[www.hslu.ch/sozialearbeit](http://www.hslu.ch/sozialearbeit)



Hochschule Luzern – Wirtschaft  
Institut für Betriebs- und  
Regionalökonomie IBR  
Zentralstr. 9, Postfach 2940,  
6002 Luzern  
[www.hslu.ch/wirtschaft](http://www.hslu.ch/wirtschaft)



INTERFACE  
Politikstudien Forschung Beratung  
Seidenhofstr. 12, 6003 Luzern  
[www.interface-politikstudien.ch/de](http://www.interface-politikstudien.ch/de)



Kanton Luzern  
Gesundheits- und Sozialdeparte-  
ment, Departementssekretariat  
Bahnhofstr. 15, 6002 Luzern  
[www.lu.ch](http://www.lu.ch)



Lungenliga Zentralschweiz  
Mooshüslistr. 14, 6032 Emmen  
[www.lungenliga-zentralschweiz.ch](http://www.lungenliga-zentralschweiz.ch)



Luzerner Kantonsspital  
Spitalstrasse, 6000 Luzern 16  
[www.luks.ch](http://www.luks.ch)



Luzerner Pensionskasse  
Zentralstr. 7, 6002 Luzern  
[www.lupk.ch](http://www.lupk.ch)



PKG Pensionskasse  
Zürichstr. 16  
Postfach, 6000 Luzern 6  
[www.pkg.ch](http://www.pkg.ch)



RVK – Dienstleistungen  
und Versicherungen für den  
Gesundheitsmarkt  
Haldenstr. 25, 6006 Luzern  
[www.rvk.ch](http://www.rvk.ch)



Schweizer Paraplegiker  
Stiftung (SPS)  
Guido A. Zäch Strasse 10  
6207 Nottwil  
[www.paranet.ch](http://www.paranet.ch)



Stadt Luzern, Sozialdirektion  
Hirschengraben 17, 6002 Luzern  
[www.stadtluzern.ch](http://www.stadtluzern.ch)



Stiftung für Schwerbehinderte  
Luzern (SSBL)  
Amtshaus Rathausen, 6032 Emmen  
[www.ssbl.ch](http://www.ssbl.ch)



Suva  
Fluhmattstr. 1, 6002 Luzern  
[www.suva.ch](http://www.suva.ch)



Universität Luzern,  
Rechtswissenschaftliche Fakultät  
Frohburgstr. 3  
Postfach 4466, 6002 Luzern  
[www.unilu.ch/luzeso](http://www.unilu.ch/luzeso)



VPS Verlag Personalvorsorge  
und Sozialversicherung AG  
Postfach 4242  
Taubenhausstr. 38, 6002 Luzern  
[www.vps.epas.ch](http://www.vps.epas.ch)



WAS Wirtschaft Arbeit Soziales  
Ausgleichskasse - IV – wira  
Bürgenstrasse 12, Postfach  
6002 Luzern  
[www.was-luzern.ch](http://www.was-luzern.ch)



Zentralschweizer BVG- und  
Stiftungsaufsicht (ZBSA)  
Bundesplatz 14, 6002 Luzern  
[www.zbsa.ch](http://www.zbsa.ch)

AUSGLEICHSKASSE • IV-STELLE NIDWALDEN



Ausgleichskasse Nidwalden  
IV-Stelle Nidwalden  
[www.aknw.ch](http://www.aknw.ch)

Ausgleichskasse  
IV-Stelle  
Obwalden



Ausgleichskasse Obwalden  
IV-Stelle Obwalden  
[www.akow.ch](http://www.akow.ch)

AUSGLEICHSKASSE • IV-STELLE SCHWYZ



Ausgleichskasse Schwyz  
IV-Stelle Schwyz  
[www.aksz.ch](http://www.aksz.ch)

AUSGLEICHSKASSE ZUG • IV-STELLE ZUG



Ausgleichskasse Zug  
IV-Stelle Zug  
[www.akzug.ch](http://www.akzug.ch)



Koordination  
Schweiz

Koordination Schweiz AG  
[www.koordination.ch](http://www.koordination.ch)

Luzerner  
Psychiatrie *lups.ch*

Luzern | Obwalden | Nidwalden

Luzerner Psychiatrie  
[www.lups.ch](http://www.lups.ch)



pwc

PricewaterhouseCoopers  
[www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)



sva  
AARGAU  
Sozialversicherung

Sozialversicherung Aargau SVA  
[www.sva-ag.ch](http://www.sva-ag.ch)



VIFOR  
PHARMA

Vifor Pharma  
[www.viforpharma.ch/de](http://www.viforpharma.ch/de)

*viva luzern*

Viva Luzern AG  
[www.vivaluzern.ch](http://www.vivaluzern.ch)

Christine Gersching  
Beratung im Gesundheitswesen  
[www.gersching.ch](http://www.gersching.ch)



**Ida Glanzmann-Hunkeler**  
Präsidentin,  
Nationalrätin



**Matthias Schenker**  
Vizepräsident,  
CSS Versicherung, Leiter  
Gesundheitspolitik,  
Mitglied der Direktion



**Peter Anderegg**  
Concordia Versicherungen  
AG und Concordia Schweizerische  
Kranken- und Unfall-  
versicherung AG, Mitglied  
der Geschäftsleitung



**Pius Bernet**  
Stiftung für Schwerbe-  
hinderte Luzern SSBL,  
Geschäftsführer



Dr. phil. I **Oliver Bieri**  
INTERFACE Politikstudien  
Forschung Beratung,  
Mitglied der Geschäfts-  
leitung



Betriebsökonom FH  
**Peter Fries**  
PKG Pensionskasse, Vorsitz  
der Geschäftsleitung



Dipl. Wirtschaftsprüfer  
**Benno Fuchs**  
Luzerner Kantonsspital &  
Kantonsspital Nidwalden,  
CEO/Direktor



Prof. **Dorothee Guggisberg**  
Hochschule Luzern –  
Soziale Arbeit, Direktorin



Dr. iur. **Joseph Hofstetter**  
Schweizer Paraplegiker  
Stiftung, Direktor



Prof. Dr. **Marc Hürzeler**  
Universität Luzern,  
Professor in Sozial-  
versicherungsrecht



**Barbara Ingold**  
Suva, Abteilungsleiterin  
Versicherungsleistungen



**Patrick Kellenberger**  
RVK – Dienstleistungen  
und Versicherungen für  
den Gesundheitsmarkt,  
Direktor



**Tina Meyer**  
Lungenliga Zentral-  
schweiz, Geschäftsführerin



lic. iur.  
**Armida Raffener**  
Sozial- und Sicherheits-  
direktion Stadt Luzern,  
Stabschefin



lic. iur.  
**Barbara Reichlin Radtke**  
Zentralschweizer BVG  
und Stiftungsaufsicht  
(ZBSA), Geschäftsleiterin



lic. iur.  
**Alain Rogger**  
Was Wirtschaft Arbeit  
Soziales, Leiter Aus-  
gleichskasse Luzern



Betriebsökonom FH  
**Erwin Roos**  
Gesundheits- und Sozial-  
departement des Kantons  
Luzern, Spezialaufträge  
und Projekte



Dr. phil. I. **Peter Schneider**  
VPS Verlag Personal-  
vorsorge und Sozialver-  
sicherung AG, Direktor



Dipl. Ing. ETH  
**Reto Tarregghetta**  
Luzerner Pensionskasse,  
Geschäftsführer



Betriebsökonom FH  
**Roger Wicki**  
Curaviva Luzern,  
Mitglied



Prof. **Jonas Willisegger**,  
Hochschule Luzern –  
Wirtschaft, IBR, Leiter CC  
Public und Nonprofit  
Management



lic. ès sc. pol.  
**Hannes Blatter**  
Geschäftsführer



**Olivia von Gunten**  
Assistentin  
des Geschäftsführers

## «So, weiter geht's – bis dann!»

---

Wir danken allen Kolleginnen und Kollegen der Trägerorganisationen im Vorstand. Eure äusserst zuverlässige und engagierte Mitarbeit sorgt dafür, dass die Idee des Luzerner Forums auch weiterhin an Bedeutung und Ausstrahlung gewinnt – und das über die Fachwelt hinaus.

Ganz herzlich danken wir auch Linus Bürgi, dem Co-Produzenten des neuen Podcasts «Breakdown» für seinen Einsatz und seine Mithilfe bei der Lancierung dieses neuen Formats. Ein grosser Dank gebührt zudem Olivia von Gunten, Assistentin des Geschäftsführers, die im Hintergrund die Fäden zusammenhält.

Ein grosses Dankeschön gilt schliesslich allen Referentinnen und Referenten an den Veranstaltungen – und natürlich all den Institutionen und Organisationen, die das Luzerner Forum im Verlauf des Jahres 2021 durch ihr Vertrauen und ihre Beiträge als Träger oder als Partner unterstützt haben.

**Ida Glanzmann-Hunkeler**  
Präsidentin

**Hannes Blatter**  
Geschäftsführer

---

Kontakt:

**LUZERNER FORUM**

für Sozialversicherungen und Soziale Sicherheit

Seidenhofstrasse 12 | CH-6003 Luzern

Telefon +41 41 367 49 16

[www.luzerner-forum.ch](http://www.luzerner-forum.ch) <https://lemon.luzerner-forum.ch>

Social Media:

[www.flickr.com/photos/luzernerforum](http://www.flickr.com/photos/luzernerforum)

[www.linkedin.com/company/luzerner-forum](http://www.linkedin.com/company/luzerner-forum)

<https://twitter.com/LuzernerForum>

[www.instagram.com/lemon\\_luzernerforum](http://www.instagram.com/lemon_luzernerforum)

Impressum:

**Herausgeberin** LUZERNER FORUM

für Sozialversicherungen und Soziale Sicherheit

**Text und Konzept** Hannes Blatter, Olivia von Gunten,

Martin Rutishauser ([www.trollhauser.ch](http://www.trollhauser.ch))

**Gestaltung** Cornelia Müller ([www.corneliamueller.ch](http://www.corneliamueller.ch))

**Fotografie** Monique Wittwer ([www.moniquewittwer.ch](http://www.moniquewittwer.ch))

## **LUZERNER FORUM für Sozialversicherungen und Soziale Sicherheit**

Eine Arbeitsgemeinschaft von CONCORDIA | CSS Versicherung | CURAVIVA Luzern | Hochschule Luzern – Soziale Arbeit | Hochschule Luzern – Wirtschaft | INTERFACE | Kanton Luzern | Lungenliga Zentralschweiz | Luzerner Pensionskasse | Luzerner Kantonsspital | PKG Pensionskasse | RVK – Dienstleistungen und Versicherungen für den Gesundheitsmarkt | Schweizer Paraplegiker Stiftung (SPS) | Stadt Luzern | Stiftung für Schwerbehinderte Luzern (SSBL) | Suva | Universität Luzern, Rechtswissenschaftliche Fakultät | VPS Verlag Personalvorsorge und Sozialversicherung AG | WAS Wirtschaft Arbeit Soziales – Ausgleichskasse – IV – wira | Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA)